

DFG-Forum „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“ Workshop „Wissenschaftskommunikation“

14.-15. Dezember 2020

Kurzprofile der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

TEILNEHMERIN/ TEILNEHMER	PROFIL
<p>Dr. rer. nat. Martina Beyrau Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit SFB 854 und GC-I³ Otto-von-Guericke Universität Magdeburg Medizinische Fakultät Leipziger Str. 44 39120 Magdeburg</p> <p>☎ +49 391 67-24399 ✉ martina.beyrau@med.ovgu.de</p>	<p>Frau Dr. Martina Beyrau studierte Molekulare Medizin an der Universität Erlangen. Im Anschluss promovierte sie am MPI für Biochemie in Martinsried und forschte danach von 2008 bis 2014 als PostDoc an der Queen Mary, University of London. Nach über zehn Jahren in der immunologischen Grundlagenforschung ist sie seit 2014 an der Universität Magdeburg für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und das Wissenschaftsmanagement im Sonderforschungsbereich (SFB) 854 und dem Gesundheitscampus Immunologie, Infektiologie und Inflammation (GC-I³) verantwortlich.</p>
<p>Dr. Andre Dechert GRK "Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt" Westfälische Wilhelms-Universität Münster Domplatz 6 48149 Münster</p> <p>☎ +49 251 - 8321688 ✉ andre.dechert@uni-muenster.de</p>	<p>Herr Dr. Andre Dechert studierte Neuere und Neueste Geschichte sowie Englische und Deutsche Philologie an der WWU Münster. 2016 promovierte er ebenfalls an der WWU Münster im Fach Neuere und Neueste Geschichte mit einer Arbeit zur Darstellung und Anschlusskommunikation von Vätern und Familien in US-amerikanischen Sitcoms der 1980er und frühen 1990er Jahre. Zwischen 2015 und 2019 war Andre Dechert als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Medien, Wissen und Kommunikation der Universität Augsburg tätig und fungierte u.a. als Koordinator der Re-Akkreditierung von Studiengängen sowie des Erasmus-Austausches des Instituts. Seit 2019 ist er wissenschaftlicher Koordinator des DFG-Graduiertenkollegs "Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt", WWU Münster.</p>

TEILNEHMERIN/ TEILNEHMER	PROFIL
<p>Dr. Sonja Dinter Koordinatorin, Fachbereich 2, Graduiertenkolleg "Ästhetische Praxis" Stiftung Universität Hildesheim Universitätsplatz 1 Domäne Marienburg 31141 Hildesheim</p> <p>☎ +49 5121 - 88320762 ✉ dinter@uni-hildesheim.de</p>	<p>Seit 06.2019 Koordinatorin DFG-Graduiertenkolleg „Ästhetische Praxis“, Uni Hildesheim - 2017–2019 Referentin für Grundsatzfragen, Büro des Präsidenten, Uni Weimar, u.a. Antrag „Tenure-Track-Programm“ (BMBF) - 2017 Promotion (Dr. phil., Geschichte), Uni Kassel - 2014–2017, Geschäftsführerin LOEWE-Schwerpunkt „Tier – Mensch – Gesellschaft“, Uni Kassel - 2010–2013 Wissenschaftl. Mitarbeiterin, FB 05, Uni Kassel - 2009–2010 Koordinatorin DFG-Forschergruppe „Gewaltgemeinschaften“, JLU Gießen - 2009 Wissenschaftl. Mitarbeiterin, Historisches Institut JLU Gießen, BMBF-Verbund „Lost in translation?“ - 2008–2009 Mitarbeit Historisches Institut JLU Gießen, u.a. Antrag DFG-Forschergruppe „Gewaltgemeinschaften“ - 2002–2008 Studium Geschichte, Fachjournalismus, Politik, Germanistik</p>
<p>Dr. Ann-Kristin Flieger wissenschaftliche Koordinatorin, Naturwissenschaftliche Fakultät II Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Von-Danckelmann-Platz 4 06120 Halle</p> <p>+49 345 - 5525819 ann-kristin.flieger@physik.uni-halle.de</p>	<p>Ann-Kristin Flieger studierte von 2005 bis 2011 Medizinische Physik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Ihre Promotion in der experimentellen Physik schloss sie 2017 ebenfalls in Halle ab. 2019 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hof und ist seit Februar 2020 wissenschaftliche Koordinatorin des SFB/TRR 102 "Polymere unter Zwangsbedingungen" an der Uni Halle.</p>
<p>Dr. Eva Kränzlein M.Sc. Program Director GS AMP, EAM Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Cauerstraße 3 91058 Erlangen</p> <p>✉ eva.kraenzlein@fau.de</p>	<p>Eva Kränzlein arbeitet aktuell als Programmdirektorin der Graduiertenschule „Advanced Materials and Processes“ am EAM bei der FAU Erlangen-Nürnberg. 2014 beendete sie ihr Studium der Chemie an der FAU Erlangen-Nürnberg und begann als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TH Nürnberg zu arbeiten. Parallel dazu promovierte sie an der MLU Halle-Wittenberg Anfang 2019 und war von 2018-2020 an der TU Bergakademie Freiberg als geschäftsführende wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt.</p>

TEILNEHMERIN/ TEILNEHMER	PROFIL
<p>Victoria Liesche</p> <p>Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftskommunikation, Exzellenzcluster Mathematik Münster Westfälische Wilhelms-Universität Münster Einsteinstr. 62 48149 Münster</p> <p>☎ +49 251 - 8336899 ✉ victoria.liesche@uni-muenster.de</p>	<p>Victoria Liesche studierte an der Kölner Journalistenschule für Wirtschaft und Politik sowie an der Humboldt-Universität zu Berlin (Diplom-Sozialwissenschaften). Nach einigen Stationen bei Verbänden und Zeitungen arbeitete sie neun Jahre in der Hochschulkommunikation der FH Münster. Seit Juni 2019 ist sie an der Uni Münster für die Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftskommunikation des Exzellenzclusters Mathematik Münster zuständig.</p>
<p>Dr. Doris Löhr</p> <p>Wiss. Koordinatorin Internationalisierung u Public Engagement, Exzellenzcluster Africa Multiple Universität Bayreuth Nürnberger Str 38 ZAPF 3 Gebäude 95447 Bayreuth</p> <p>☎ +49 921 - 4794 ✉ doris.loehr@uni-bayreuth.de</p>	<p>Frau Löhr arbeitet seit 2019 als wissenschaftliche Koordinatorin im Ressort Internationalisierung und Public Engagement des von der DFG bewilligten Exzellenzclusters ‚Africa Multiple‘ an der Universität Bayreuth.</p> <p>Zuvor war sie von 2012-2018 als wissenschaftliche Koordinatorin und Geschäftsführerin der durch das BMBF geförderten ‚Bayreuth Academy of Advanced African Studies‘, an der Universität Bayreuth (innerhalb der Förderrichtlinie zur Stärkung und Weiterentwicklung der Regionalstudien) tätig. 2015 nahm Frau Löhr am Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen des ZWM in Speyer teil; seitdem qualifiziert sie sich auf regelmäßigen Fortbildungen im Bereich Führung, Koordination, Qualitätsmanagement und Wissenschaftskommunikation weiter.</p> <p>Zwischen 2009-2012 forschte sie in einem manuskriptologisch-linguistischen DFG-Projekt am AAI der Universität Hamburg; von 2003-2008 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Afrikanistik an der Universität Leipzig tätig.</p> <p>Nach dem Magister-Studium in Mainz arbeitete sie von 1994-2002 an der Universität Frankfurt im DFG-geförderten interdisziplinären Sonderforschungsbereich „Westafrikanische Savanne“ und unternahm zahlreiche Feldforschungsreisen nach Nigeria. 1999 wurde sie an der Universität Frankfurt mit einer Grammatik über eine bisher undokumentierte nigerianische Sprache (Malgwa) promoviert.</p>

TEILNEHMERIN/ TEILNEHMER	PROFIL
<p>Maria Ott</p> <p>Wissenschaftliche Koordinatorin Marketing & Events an der Max Planck School Matter to Life Max Planck Institut für Medizinische Forschung 69120 Heidelberg</p> <p>☎ +49 151 72126775 ✉ maria.ott@mr.mpg.de</p>	<p>In 2006 absolvierte Maria Ott die Ausbildung zur Sport - & Gymnastiklehrerin in Stuttgart. Anschließend studierte sie medizinische / pharmazeutischen Biotechnologie an der IMC Krems in Österreich und in Folge medizinische Molekularbiologie an der Universität in Wien. Mit ihrer Masterarbeit begann sie ihre Tätigkeit an der Universität Heidelberg. Von 2013 bis 2017 arbeitete Frau Ott als Labormanagerin am Max Planck Institut für Medizinische Forschung. Seit 2017 ist Frau Ott als Wissenschaftliche Koordinatorin an der Max Planck School Matter to Life, die 2019 mit ihrer ersten Studentenkohorte an den Start ging, beschäftigt. Anfang 2020 übernahm Frau Ott den Bereich Marketing und Events innerhalb der Max Planck School Matter to Life und absolviert derzeit parallel eine Weiterbildung zur Online Marketing Managerin an der Social Media Akademie.</p>
<p>Dr. Theresia Petrow</p> <p>Wissenschaftsmanagerin des Graduiertenkolleg NatRiskChange Institut für Umweltwissenschaften und Geographie Universität Potsdam Karl-Liebknecht-Str. 24-25 Haus 1 14476 Potsdam</p> <p>☎ +49 331 - 9775434 ✉ thpetrow@uni-potsdam.de</p>	<p>Dr. Theresia Petrow studierte Geoökologie an der Universität Potsdam und der University of Guelph (Kanada). Von 2003 bis 2009 arbeitete sie in verschiedenen Projekten zur Hochwasserforschung. Währenddessen fertigte sie auch ihre Doktorarbeit an. Seit 2009 ist sie im Wissenschaftsmanagement tätig und koordinierte verschiedene Verbundprojekte. Seit 2015 ist Theresia Petrow Projektkoordinatorin des DFG Graduiertenkollegs "Naturgefahren und Risiken in einer Welt im Wandel - NatRiskChange).</p>

TEILNEHMERIN/ TEILNEHMER	PROFIL
<p>Isabel Scheer</p> <p>Teamassistentz Abteilung Internationale Beziehungen Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina 06108 Halle/S.</p> <p>☎ +49 345 47239-874 ✉ isabel.scheer@leopoldina.org</p>	<p>Frau Isabel Scheer studierte Afrikanistik und Anglistik an der Universität Leipzig (Magi-stra Artium, 2006) sowie Bibliotheks- und Informationswissenschaft im Fernstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin (Master of Arts, M.A./LIS, 2014). Während ihres Studiums war sie in verschiedene Drittmittelprojekte an der Universität Leipzig und am Archiv für Geographie in Leipzig als studentische und wissenschaftliche Hilfskraft ein-gebunden. Von 2008 bis 2011 arbeitete sie als eine von zwei federführenden wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen in einem von der DFG geförderten Forschungsprojekt zur Kartographiegeschichte Afrikas am Leibniz-Institut für Länderkunde in Leipzig. Seit 2012 ist sie Teamassistentz der Abteilung Internationale Beziehungen der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina in Halle/S., wo sie u.a. maßgeblich an der Vorbereitung, Durchführung und dem Marketing bi- und multilateraler Wissenschaftsveranstaltungen und Publikationen im Rahmen internationaler Kooperationen beteiligt ist.</p>
<p>Belinda Schicks M.A.</p> <p>Wissenschaftskommunikation Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien - IWT Badgasteiner Straße 3 28359 Bremen</p> <p>☎ +49 421 - 21851336 ✉ schicks@iwt-bremen.de</p>	<p>Belinda Schicks (geb. 1995) schloss 2020 ihren Master in Germanistik an der Universität Bremen ab, dem sie ihren Bachelor in Germanistik und Kommunikations- und Medienwissenschaften angeschlossen hatte. Neben ihrem Masterstudium arbeitete sie bereits als studentische Hilfskraft am Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Tehnologien - IWT, wo sie nach ihrem Masterabschluss die Tätigkeit im Bereich Zeitschriftenredaktion/Bibliothek von ihrer Vorgesetzten übernahm. Ende 2020 wird sie als Elternzeitvertretung die Leitung der Wissenschaftskommunikation am Leibniz-IWT übernehmen.</p>
<p>Dr. Tina Schlüter</p> <p>Geschäftsführung Fakultät 5, AG Neurosensorik/Animal Navigation/ Sonderforschungsbereich 1372 Universität Oldenburg</p> <p>☎ +49 441 - 7983512 ✉ tina.schlueter@uol.de</p>	<p>Tina Schlüter studierte Biologie an der Universität Erlangen-Nürnberg und Oldenburg. Nach ihrer Promotion im Jahr 2017 verlieb sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Oldenburg und trat 2019 die Stelle der Geschäftsführerin des Sonderforschungsbereichs 1372 an.</p>

TEILNEHMERIN/ TEILNEHMER	PROFIL
<p>Dr. Claudia Schmiedeberg Projektkoordinatorin Institut für Soziologie Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) Grosshadernerstr. 2 Dep I / Botanik 82152 Planegg</p> <p>✉ claudia.schmiedeberg@soziologie.uni-muenchen.de</p>	<p>Ich habe Wirtschaftswissenschaften studiert und in VWL promoviert. Seit mehreren Jahren arbeite ich im sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekt pairfam als Projektkoordinatorin. pairfam ist ein Datenerhebungsprojekt, d.h. wir kommunizieren Ergebnisse unserer Arbeit sowohl an die Befragten als auch an die Datennutzer und (indirekt) an die Politik.</p>
<p>Christina Scholten Referentin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Ruhr-Universität Bochum Exzellenzcluster CASA Universitätsstraße 150 44801 Bochum</p> <p>☎ +49 234 - 3227130 ✉ christina.scholten@rub.de</p>	<p>Journalismus-Volontariat bei Studentenmagazin UNICUM mit 4-wöchigem Aufenthalt an der Akademie für Publizistik Hamburg, Arbeit als freie Journalistin, Redakteurin Online-Redaktion Kölner Stadt-Anzeiger, Texterin für Online-Marketing Startup Opinary in Berlin, seit einem Jahr PR- und Marketing-Arbeit für Exzellenzcluster CASA/Horst-Görtz-Institut für IT-Sicherheit</p>
<p>Thorsten Zachary M.A. Referenz für Wissenschaftskommunikation, SFB 923 "Bedrohte Ordnungen" Eberhard-Karls-Universität Tübingen Keplerstrasse 2 72074 Tübingen</p> <p>✉ thorsten.zachary@uni-tuebingen.de</p>	<p>Thorsten Zachary studierte Geschichte und Amerikanistik an der Universität Tübingen und dem Trinity Collge Dublin. Nach längerer Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Tübingen arbeitet er seit Januar 2020 im Bereich Wissenschaftskommunikation des Sonderforschungsbereichs 923 "Bedrohte Ordnungen".</p>

TEILNEHMERIN/ TEILNEHMER	PROFIL
<p>Susanne Zindler Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) Geschäftsstelle Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) Reichpietschufer 50 10785 Berlin</p> <p>☎ +49 30 25491-824 ✉ szindler@ratswd.de</p>	<p>Frau Susanne Zindler studierte Sozialwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin (HU). Im Anschluss an ihren Masterabschluss wurde sie wissenschaftliche Beraterin beim Projektträger VDI/VDE-IT und betreute mehrere Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Anschließend war sie beim Projektträger des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt für den Bundesbericht Forschung und Innovation zuständig. An der Technischen Hochschule Brandenburg war sie danach Referentin für den Vizepräsidenten für Forschung und Technologietransfer. Seit 2019 ist sie in der Geschäftsstelle des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten tätig. Sie war mit-verantwortlich für den Konsortialantrag "KonsortSWD" in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI). Seit 1.10.2020 ist sie u. a. für die Öffentlichkeitsarbeit im KonsortSWD zuständig.</p>